

# Hoppla ..... Autsch ... Oje!

Stand August 2026

## Liebe Trainierende,

Sport hält fit und gesund, das ist uns allen bekannt. Allerdings sind Schäden an Sachen oder an Personen nie vollständig zu vermeiden. Sachschäden lassen sich reparieren oder ersetzen, Personenschäden können sehr viel schwerwiegender sein. Natürlich ist der **PSV Wiesbaden** über den **Landessportbund LSB Hessen** bei der **ARAG** versichert. Im Einzelnen sind das:

- |                                             |                                  |
|---------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Unfallversicherung                       | 6. Vertrauensschadenversicherung |
| 2. Haftpflichtversicherung                  | 7. Reisegepäckversicherung       |
| 3. Umwelt-Haftpflichtversicherung           | 8. Rechtsschutzversicherung      |
| 4. Umweltschadenversicherung                | 9. Krankenversicherung           |
| 5. Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung |                                  |

### Die Frage ist aber: **Genügt das im Einzelfall?**

Hier gehen wir nur auf die für unsere Trainierenden wichtigsten Themen ein. Die Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand (s.o.). Entscheidend und verbindlich sind nur die im Vertrag enthaltenen Bedingungen. Zusätzlich gibt es unsere Versicherungsempfehlungen im Zusammenhang mit dem Training in unseren 10 PSV-Abteilungen, die direkten Einfluss auf unsere Mitglieder haben und ein paar wichtige Tipps aus der Versicherungsbranche, damit Sie für den Fall der Fälle auch privat gut vorbereitet sind. Tipp: vor Abschluss einer eigenen (Zusatz-)Versicherung immer 2-3 **Vergleichsangebote einholen**.

### **Zu 1.) Unfallversicherung** Schon gewusst?

Ein **Unfall** ist eine **plötzlich** von **außen unfreiwillig** auf den Körper wirkende Gesundheitsschädigung. Gezahlt wird i.d.R. aber nicht bei Alkohol- oder Drogenkonsum, Vorsatz, Krieg, Vergiftungen, Infektionen oder psychischen Gründen.

Die **private Unfallversicherung** UV zahlt bei dauerhaft körperlichen und/oder geistigen Unfallschäden, weltweit und rund um die Uhr mit Invaliditätsfolgen oder Tod, die gesetzliche UV nur für Schäden zur oder von der Arbeit.

Die **Grundsumme** ist die vertraglich vereinbarte Summe, auf der dann die Auszahlungsberechnung basiert.

Eine **Gliedertaxe** gibt an, wieviel Prozent der Grundsumme für ein funktionsloses Körperteil (Finger, Arm, Bein, Auge, ...) der Versicherer **maximal** berechnet. Abhängig von einem ärztlichen Gutachten kann sich dies aber noch **verringern**. Mehrere Schäden werden addiert. Je nachdem in welchem Prozentbereich die **Prozentsumme** ist (z.B. 30-50%; s. Vertrag), kann ein **Faktor** (z.B. x2) dazukommen, der die auszuzahlende Summe erhöht. Jeder Prozentbereich wird bei der Berechnung berücksichtigt (s.u.). Die Gliedertaxe hängt vom Versicherer und dem Tarif ab. In Deutschland ist die Auszahlung auf 1 Mio € begrenzt.

**Beispielrechnung:** Ein schwer Verunfallter hat mehrere Schäden, die in Summe 75% ergeben. Die Grundsumme GS ist 100.000€, die Gliedertaxe hat folgende Bereiche: 0-20%, 20-50% (x2), 50-80 (x3), 80-100% (x5). Es ergeben sich folgende Teilsummen:

$20\% \times GS + 30\% \times GS \times 2 + 25\% \times GS \times 3 = 20.000 + 60.000 + 75.000\text{€}$     Auszahlungssumme: 155.000€

Bei der Sportunfall-Versicherung über den LSB Hessen gibt es Grenzen der Entschädigung, die man kennen sollte: Nicht jeder Unfall führt zu einer Entschädigung, selbst bei dauerhaften Einschränkungen. Die Gliedertaxe der Sport-Unfallversicherung setzt **erst ab 20 % Invalidität** ein, die Höchstsumme ist auf **200.000 €** begrenzt. Bei einer Grundsumme von 50.000 und 20% Gesamtinvalidität gäbe es also 10.000€. Weitere Leistungen findet ihr in den Versicherungsvertrags- Bedingungen.

Das klingt im ersten Moment nach viel Geld. Was aber passiert, wenn Sie zum Beispiel durch einen Sportunfall Ihren Beruf nicht mehr ausüben können? Oder Sie dauerhaft Pflege benötigen? Oder ein Umbau der Wohnung nötig wird? Dieser Betrag wird sehr schnell aufgebraucht sein. Und woher kommt **ohne Job** dann das lebensnotwendige Geld?

**Beispiel:** Ein funktionsloser Daumen erhält – je nach Vertrag und Gliedertaxe – 5% Invalidität. Wenn nicht mehr Schäden hinzukommen, gibt's über den LSB, bzw. die ARAG absolut **NICHTS**. Was macht dann ein Handwerker, der auf seine Handarbeit angewiesen ist, die nur **mit** Daumen möglich ist?

## Das sollte eine private Unfallversicherung UV daher u.a. abdecken:

- Man kann eine Unfallrente und/oder **einmalige** Zahlung bei Invalidität vereinbaren.
- Je höher die **Grundsumme** desto höher die Auszahlung.
- Eine **verbesserte Gliedertaxe**. Je höher die Prozente desto höher die Auszahlungssumme. Mehr als in Summe 100% ist nicht möglich.
- Die sog. **Progression** – also der Faktor je Prozentbereich (s.o.)- sollten Sie in Abhängigkeit vom Versicherungsziel mit einem Versicherungsvermittler abstimmen. Oft werden mehrere, verschiedene Tarife angeboten.
- Es gibt Anbieter, die **keine** Gesundheitsfragen stellen und **selbst in höherem Alter des Kunden** noch Anträge annehmen! Chance nutzen.

## Zu 2.) und 5.) Haftpflichtversicherung (HPV)

Als Bundesbürger haftet man für **alle Schäden** und in **voller Höhe**, die man Dritten direkt oder indirekt (z.B. per Hund) zufügt. Eine Haftpflichtversicherung übernimmt diese (unbeabsichtigten!!!) Schäden **bis zur Deckungssumme DS**, abhängig von der Schadensart.

Die Vereins-Haftpflichtversicherung der ARAG deckt Personen- und Sachschäden bis 15 Mio. Deckungssumme ab, **Vermögensschäden** nur bis **35.000€**. Personenschäden können schnell mal Millionen Euro betragen. Wenn die DS überschritten ist, haftet der Schadenverursacher für den evtl. erheblichen Rest persönlich. Ersparnis ist dann schnell weg, wenn das dann genügt!

## Das sollte eine private HPV für PSV-Mitglieder u.a. unbedingt abdecken:

- **15 Mio.** DS bei je Personen-, Sach- und **Vermögensschäden** (aktueller Standard)
- **Forderungsausfalldeckung** (ihr Schädiger kann nicht zahlen → Ihr Versicherer zahlt)
- Ehren- und **Vereinsämter (besonders für Abteilungs- und Vereinsleitungen wichtig!)**
- Schützenabteilung: den erlaubten privaten Besitz und Gebrauch von **Schusswaffen** sowie Munition und Geschossen (nicht zu Jagdzwecken)

**Zu 3.) Umwelthaftpflichtversicherung** 15 Mio. Versicherungssumme

**Zu 4.) Umweltschadenversicherung** 5 Mio. Versicherungssumme

**Zu 6.) Vertrauensschadenversicherung** Je nach Fall und Vertrag zwischen 7.500 und 110.000€

## Zu 7.) Reisegepäckversicherung

Bis 2.500€ VS je Reiset Teilnehmer während versicherter Auslandsreisen

**Tipp:** Auch Ihre Hausratversicherung enthält i.d.R. eine Reisegepäckversicherung.

## Zu 8.) Rechtsschutzversicherung

Bis zu 100.000€ je Rechtsschutzfall, je 200€ Selbstbeteiligung SB

**Wichtig:** Auch im privaten Bereich **immer vorher** mit dem Versicherer abklären, ob dieser Fall in den Versicherungsschutz fällt! Insbesondere bei einem Vorwurf strafrechtlich relevanten Verhaltens (z.B. Körperverletzung) zahlen RS-Versicherungen nicht, wenn **vorsätzliches** Verhalten vorgeworfen wird.

## Zu 9.) Krankenversicherung

Kostenerstattung nur nach Vorleistung anderer Leistungsträger wie z.B. die eigene Krankenkasse. Details dazu finden sich in den Versicherungsbedingungen der ARAG und auf deren Website.

Der PSV-Vorstand rät vor allem zu je **einer guten, privaten Unfall- und Haftpflichtversicherung**. Manche der o.g. Versicherungen wirken erst nachgelagert, d.h. wenn alle vorrangigen Versicherungen gezahlt haben.

Allgemein raten auch die Verbraucherzentralen zu folgendem:

Lassen Sie Ihre Versicherungen **alle 1-2 Jahre überprüfen**, ob sie noch zu Ihren Lebensumständen passen und aktualisieren Sie diese bei Bedarf. Die privaten HPVen sind bei vielen Versicherern in den letzten Jahren übrigens **besser und billiger** geworden. Die meisten HPVen kann man bei der Steuer angeben! Lassen Sie sich unverbindlich beraten und holen Sie sich Vergleichsangebote ein.

## Leitfaden für etwaige Schäden

**Personenschäden: (bitte Aushänge in den Sporthallen beachten)**

- Erste Hilfe
- Schadensbegrenzung
- Ggf. Rettungswagen und Notarzt rufen
- Trainer informieren
- Uhrzeit, Datum und Zeugen notieren für einen vollständigen Unfallbericht. Den entsprechenden Link zum offiziellen ARAG-Fragebogen finden Sie auf der PSV- Homepage.

**Sachschäden/Abhandenkommen von Gegenständen:**

- Weitere Schäden verhindern oder minimieren; Sicherungsmaßnahmen
- Schaden dokumentieren
- Zeugen notieren
- Bei Abhandenkommen/Raub/Diebstahl: Die Versicherung erwartet eine offizielle **Anzeige bei der Polizei**.

- **WICHTIG:**

**Ihre Schadens- oder Unfallmeldung bitte **zeitnah** an die PSV-Geschäftsstelle !!**

Die Links zu den aktuellen **Schadensformularen der ARAG** finden Sie zum Download auf je einem eigenen Button, damit's schnell geht!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben und all diese Informationen nie benötigen. Bleiben Sie in Ihrem Sport gesund und dem PSV Grün-Weiß Wiesbaden und Ihrer Abteilung auch in den nächsten 100 Jahren treu.

Viel Spaß und sportlichen, schadensfreien Erfolg wünscht Ihnen

Der PSV-Vorstand